Doppelschilling 1599

Redendes Stadtwappen mit Magd über einer Burg, auf der Rückseite doppelköpfiger Reichsadler mit Wertzahl 16.

Schon seit 1240 löste sich die Stadt vom Stadtherrn. Die Reformation vertiefte den Gegensatz von Stadt und Erzbischof. Seitdem gab es eine eigene städtische Münzprägung. Sie wurde unter den sächsischen Administratoren (1635-1680) und der Herrschaft Brandenburgs fortgesetzt.

Informationen

1599 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M21339